

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

46 (15.2.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Zweites Blatt.

Freitag, den 15. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 14051. Die Ausdehnung des 8 Uhr-Ladenschlusses auf das Metzgergewerbe in der Stadt Karlsruhe ausschließlich der Stadtteile Beiertheim, Rüppurr und Rintheim betreffend.

Die gemäß § 2 der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 25. Januar 1902, betreffend das Verfahren bei Anträgen auf Verlängerung der Ladenschlusszeit, zu fertigende Liste der beteiligten Geschäftsinhaber ist aufgestellt und darin ersichtlich gemacht, welche den Antrag auf Einführung des 8 Uhr-Ladenschlusses gestellt haben.

Die Liste liegt für die Dauer von 2 Wochen vom 14. d. Mts. an auf der Kanzlei des Groß-Bezirksamts (Polizeidirektion) — Zimmer Nr. 14 — zur öffentlichen Einsicht auf.

Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste können von den beteiligten Geschäftsinhabern bis zum Ablaufe dieser Frist schriftlich oder im Protokoll erhoben werden. Nach Ablauf der Frist vorgebrachte Einsprüche bleiben unberücksichtigt.

Karlsruhe, den 9. Februar 1907.

Groß-Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band II O.B. 268 Seite 543/4 ist zur Firma Max Schwab Nachf. in Karlsruhe eingetragen. Die Gesellschaft ist aufgelöst; Liquidatoren sind die beiden Gesellschafter Max Hübler und Karl Koller.

Karlsruhe, den 18. Februar 1907.

Groß-Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II O.B. 35 Seite 281/2 ist eingetragen: Firma und Sitz: Oberrheinische Ziegelei-Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Backsteinen sowie sonstiger Artikel der Baubranche, Erwerb hiermit verwandter Artikel und Betriebe und Beteiligung an solchen. Stammkapital 23000 M. Geschäftsführer: Franz Herrmann, Baumeister in Karlsruhe. Prokurist: Jakob Friedrich Nagel, Baumeister in Karlsruhe, mit dem Rechte der Einzelzeichnung. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Februar 1907 mit Nachtrag vom 9. Februar 1907 festgestellt worden. Zur Vertretung der Gesellschaft Dritten gegenüber genügt ein Geschäftsführer. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger.

Karlsruhe, den 12. Februar 1907.

Groß-Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister Band V ist eingetragen:

Seite 270: Fromm, Wilhelm, Ausläufer, Karlsruhe, und Elise geb. Gramlich. Vertrag vom 2. Februar 1907. Gütertrennung.

Seite 271: Blais, Stephan Nikolaus, Mechaniker, Karlsruhe, und Franziska geb. Duffner. Vertrag vom 4. Februar 1907. Gütertrennung.

Seite 272: Oswald, Karl, Kohlenführer, Karlsruhe, und Crescentia geb. Reibold. Vertrag vom 6. Februar 1907. Gütertrennung.

Seite 273: Eckardt, Gustav Adolf, Architekt, Karlsruhe, und Anna geb. Stern. Vertrag vom 30. Januar 1907. Errungenschaftsgemeinschaft.

Karlsruhe, den 13. Februar 1907.

Groß-Amtsgericht III.

Aufgebot.

Nr. 1894. VI. Die Rechtsanwälte Dr. R. Scheele und Dr. J. Dochnahl in Frankfurt a. M. als Vertreter des Apfelweinfabrikanten Justin Schmitt in Frankfurt a. M. haben das Aufgebot des von dem Kaiser August Kunkel in Mombach am 15. Oktober 1906 auf die Firma Schuler & Däubler in Karlsruhe-Rüppurr gezogenen und von letzterer acceptierten, auf 15. November 1906 fälligen und an den Aussteller selbst zahlbaren Wechsels über 101 M 50 P., der zuletzt im Eigentum des J. Schmitt sich befand, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag, den 17. September 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem hiesigen Gerichte, Akademiestraße 2A, 3. Stock, Zimmer 17, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 4. Februar 1907.

Gerichtsschreiber Groß-Amtsgerichts.

Tageskurse.

Abendkurse.

Stenographie

Montag, den 18. Februar beginne ich mit einem

Anfängerkurs für Damen und Herren

nach Gabelsberger und Stolze-Schrey und bemerke, daß der Unterricht gründlich erteilt, so daß in kürzester Zeit (4—6 Wochen 80—100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.

Schönschreiben, Maschinenschreiben, Rundschrift, Wechsellehre, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Buchführung (einf., dopp., amerik.) etc. à Kursus 10—15 Mark. Deutsch, Englisch, Französisch. 3.2.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreisermäßigung, auch bin ich für gute preisw. Pension besorgt. Kostenlose erfolgreiche Stellenvermittlung. Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Mercur“,
Karlsruhe, Kaiserstraße 113 (Ecke Adlerstraße). * Telephon 2018. * Vorstand: P. Glässer.

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 15. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 vollständiges Bett, 1 Nachttisch, 1 Tisch, 2 Wandbilder, 1 kleinen Bierstisch, 1 Bodenteppich, 5 Fässer Wein, 1 großen Bücher-schrank und 1 Accidenzregal.

Karlsruhe, den 13. Februar 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacher Allee 38, 4 Treppen links, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Durlacherstraße 85 (in neuem Hause) ist auf 1. April eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock.

*2.1. Gottesauerstraße 15 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Waschküche zur Verfügung. Näheres im 2. Stock.

* Hirschstraße 63 ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Alles Nähere im 3. Stock.

2.2. Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock, Seitenbau, eine Wohnung mit Glasabschluß, von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabteilung per April zu vermieten. Näheres im Laden.

4.1. Klauereckstraße 22 ist der 3. Stock mit schöner, freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Speicheranteil, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

*2.1. Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 440 M. Näheres parterre.

*2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 15 sind zwei Wohnungen im 4. und 5. Stock von je 3 schönen, großen Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

— Luisenstraße 89 sind im Vorderhaus der 3. Stock mit 3 Zimmern und Küche, ohne Gegenüber, und im Hinterhaus der 3. Stock mit 2 Zimmern und Küche, sowie der 4. Stock, 2 Mansardenzimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 1. Stock, ober Schützenstraße 68 im Laden.

* Ostendstraße 9 ist eine 3 Zimmerwohnung samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zukastraße 76, ohne Vis-à-vis, ist parterre eine schöne Wohnung mit Vorgarten von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer nebst Waschküche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Winterstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Kochgasrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock, vormittags.

4.1. Klauereckstraße 22, ohne Vis-à-vis, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Waschküchenanteil, sofort oder auf 1. April zu vermieten.

*2.1. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkop, Mansarde, Küche und Keller ist im 2. Stock an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Morgens anzusehen. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre.

5 Zimmerwohnung,

4. Stock, mit Bad, geschl. Veranda, 2 Mansarden, Keller etc., in ruh. Hause u. bester Lage, wegen Bezug auf 1. April od. 1. Juli zu verm. : Karlstraße 102. Näh. im 1. Stock, Straßenbahnhaltestelle Vorholzstr. Anz. von 11—4 Uhr. 3.1.

**Wegen Verletzung
Koonstraße 17, 2. Stock,**

schöne 4 Zimmerwohnung mit Erker, Zimmer- und Küchen-Balkon, Bad, Speisekammer nebst Zubehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. März wird eine 5 Zimmerwohnung von zahlbaren, kinderlosen Leuten gesucht; Weststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 1095 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Neubau
neben der Hauptpost.**

Die von der Export-Firma Löh & Cie. seit einem halben Jahr benützten Bureauräumlichkeiten sind per April oder Juli zu vermieten. Es könnte aus den modern und neu hergestellten Räumen durch Hinzunahme einer anstoßenden Wohnung eine billige Herrschaftswohnung hergestellt werden. Anschluß an die städtische elektrische Leitung ist vorhanden. Nähere Auskunft erteilt

C. Cartharius,
Delikatessen — Karlstraße 13.

* Für ein ruhiges, feines Geschäft ist ein großes, modernes Magazin oder eine Werkstätte

zu vermieten. Lage unmittelbar neben der Hauptpost. Preis Nebensache. Näheres bei

C. Cartharius,
Delikatessengeschäft, Karlstraße 13.

Großer Keller

unter dem Hof gelegen, hell (mit Oberlicht), ist sofort um jeden annehmbaren Preis zu vermieten. Lage unmittelbar neben der Hauptpost. Näheres bei

C. Cartharius,
Delikatessengeschäft, Karlstraße 13.

Wohnungs-Gesuche.

* Vier bis fünf Zimmer auf 1. Juli event. früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1096 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ältere Frau sucht auf 1. Juli in ruhigem Hause eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, möglichst in der Nähe vom Mühlburgertor. Offerten unter Nr. 1094 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird auf 1. Juli eine vierzimmerwohnung mit Balkon oder Veranda sowie Zubehör, eine Treppe hoch, im nordwestlichen Teil der Stadt für zwei ältere Damen. Offerten unter Nr. 1077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

* Suche per sofort oder 1. April einen kleinen Laden mit Zimmer. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein großes, gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer auf jogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Herrenstraße 56 sind im 2. Stock des Hinterhauses zwei kleinere, ineinandergehende Zimmer an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

***2.1. Amalienstraße 71,**

am Kaiserplatz, Eingang Leopoldstraße, Vorderhaus, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer,
großes helles, sofort zu vermieten: Waldhornstraße 51 I.

**Gut möbliertes Zimmer
mit Pension**

6.1. auf 1. März zu vermieten: Amalienstr. 51, 3. Stock.

* Gesucht per sofort von besserem Herrn ein gut möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer
vor der Glasmühle. Mitte der Stadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 1098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Freundlich möbl. nettes Zimmer
ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23, Seitenbau, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, in ruhigem Hause, gegenüber dem Schloßgarten zu vermieten. Näheres Vinkenheimerstraße 11.

Sehr schön möbliertes Zimmer
mit guter bürgerlicher Kost sofort zu vermieten: Schützenstraße 45 III.

Friedenstraße 23,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

sofort oder später billig zu vermieten: Herrenstr. 33, im 3. Stock des Hinterhauses.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, separat, ist auf 1. März zu vermieten: Pfaffenheimerstraße 9, Eingang Stefaniensstraße, part.

60 000 Mark

sind per 1. März in kleineren Posten auf II. Hypothek zu vergeben.

Carl Diez, Leopoldstraße 34.

3000—5000 Mark

werden auf gute Hypothek, innerhalb der Schätzung, zu 5—5½% Zins aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—10 000 Mark,

als II. Hypothek, innerhalb 75% der Schätzung, werden auf ein gut vermietetes Wohnhaus per 1. April oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 1105 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

12 000 Mark

als II. Hypothek auf ein neues, sehr gut vermietetes Haus in der Südweststadt, innerhalb 80% der Schätzung, auf 1. April d. J. von pünktlichem Zahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten von Selbstverleihen unter Nr. 1110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16 000—20 000 Mk., II. Hypothek, ge-

sucht. Schätzung 150 000 Mk., I. Hypothek nur 50 000 Mk., Zins 5%. Offerten unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000—23 000 Mark,

I. Hypothek,

circa 60% der Schätzung, auf neues Haus gesucht. Offerten unter Nr. 1104 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf 1. März wird ein Mädchen von 16—18 Jahren für alle Arbeiten gesucht. Zu erfragen Wabhornstraße 17 im 2. Stock.

* Gesucht wird auf 1. März ein Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Zu erfragen Kriegstr. 137 im 1. Stock.

*3.1. Ein reinliches, braves Mädchen für alle Hausarbeiten zu sofortigem Eintritt gesucht. Zeugnisse erwünscht: Waldstraße 65, 1 Treppe hoch.

Stelle-Antrag.

* Perfekte Stenographin und Maschinenschreiberin per sofort oder 1. April gesucht. Nur solche, welche den Ansprüchen voll genügen, wollen Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter Nr. 1091 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Fräulein,

event. Anfängerin, mit guter Schulbildung für Schreibmaschine und leichtere Bureauarbeiten baldigst gesucht. Angebote unter Nr. 1100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

*2.1. wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeiten verrichten kann, auf 15. März oder 1. April. Näheres Sofienstraße 32 im 1. Stock.

Gute Stellen finden

R. bei hohem Lohn, hier und auswärts, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder-mädchen durch Frau Reiber, Witwe, Bahnhofstraße 4 III, nächst der Nowack-Anlage. 3.1.

Stelle findet

ein junges, anständiges Mädchen, das etwas Handarbeit versteht, zu einer Familie ohne Kinder auf 1. März oder 1. April: Waldstraße 40a im 3. Stock. 3.1.

Ein tüchtiges Mädchen

für häusliche Arbeiten zu besserer Familie auf 20. Februar oder 1. März gesucht: Leopoldstraße 7b im 4. Stock (Leopoldplatz). 3.1.

Zimmermädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Herrenstraße 18, 3 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein anständiges Mädchen für Hausarbeiten gesucht: Akademiestraße 16 im 3. Stock des Seitenbaues.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen in kleinen Haushalt auf 1. März gesucht: Schützenstraße 73, part. 3.1.

Junges Mädchen

tagsüber zur Hilfe im Haushalt gesucht. Zu melden Internationale Apotheke.

Ein ordentliches Mädchen,

welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. April in eine kleine Familie gesucht: Redtenbacherstraße 23, 2. Stock. *3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf 1. März gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 71, 1. Stock.

Mädchen,

welches etwas kochen kann, auf sofort gegen gute Bezahlung gesucht.

„Palme“, Lessingstraße 40.

*2.1. auf 1. März ein tüchtiges, braves Mädchen, welches kochen kann.

Gesucht

Dr. Klein, Lenzstraße 11.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

Ein braves Mädchen

für häusliche Arbeit sofort gesucht. Näheres bei Frau Beha, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, eine Treppe hoch rechts.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein anständiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten per 1. April gesucht: Kaiserstr. 233, 1. Etage.

* **Ein tüchtiges Küchenmädchen**

gegen hohen Lohn sofort gesucht: Birkel 31, part. 3.1.

Gute Stellen finden

R. nach Baden-Baden, Bruchsal, Wildbad, Bühl, Gernsbach, Raftatt usw. Mädchen, welche gut kochen und solche, welche etwas kochen können und Hausarbeiten übernehmen, durch Frau Reiber, Witwe, Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage. 3.1.

Gesucht

eine zuverlässige Lauffrau für 2 Stunden täglich, vormittags. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Berberstr. 17 II von 9—11 Uhr morgens.

Monatsdienst.

* Jüngerer, 14—16-jähriges Mädchen wird für morgens einige Stunden zur Mithilfe im Haushalt gesucht: Amalienstraße 34, eine Treppe hoch.

Monatsmädchen

gesucht: Kurvenstraße 8, 2. Stock.

Junger Mann

mit guter Schulbildung für Schreibmaschine und leichtere Bureauarbeiten zu baldigstem Antritt gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und des Antrittstermins unter Nr. 1101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling

bei sofortiger Vergütung gesucht; günstige Bedingungen. Adolph Willstätter, Lammstraße 8.

3.1. In unserm Kontor ist auf Ostern eine

kaufmännische Lehrstelle

zu besetzen. Kiefer & Streiber, Kohlenhandlung und Schwemmsteinfabriken, Pfaffenheimerstraße 15.

Tapezier-Lehrling.

Ordentliches Junge wird auf Ostern bei sofortiger Vergütung als Tapezier-Lehrling aufgenommen.

M. Reutlinger & Cie.,

Sofmöbelfabrik.

Abfüller

mit guten Zeugnissen über langjährige Beschäftigung in Mineralwasserfabriken gegen guten Lohn und für dauernde Stellung gesucht. Nur schriftliche Offerten unter Nr. 1097 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Fuhrknecht,

solider, stadtkundiger, per sofort gesucht. Abraham & Strauß, Douglasstraße 28.

Ein tüchtiger, stadtkundiger

Hausbursche

mit guten Zeugnissen gesucht. Jean Kiffel, Kaiserstraße 150, Delikatessen, Fische, Geflügel.

Umzug

nach Ueberlingen. Näheres Roonstraße 12 II.

Fräulein

mit schöner Handschrift, mit Stenographie, Maschinenschreiben, sowie sämtlichen Kontorarbeiten völlig vertraut, sucht passende Stelle zum baldigen Eintritt. Offerten unter Nr. 1092 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anfangs-Verkäuferin

sucht per sofort Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 1102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebildetes junges Fräulein,

bisher selbständige Schneiderin, im Anprobieren und Bedienen der Kundenschaft gewandt, angeh. Figur, schöne Handschrift, wünscht in besseres Konfektionsgeschäft als Verkäuferin einzutreten. Offerten bittet man unter Nr. 1111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge, fleißige Frau sucht tagsüber Beschäftigung, dieselbe ist auch in der feinen Küche sehr erfahren. Näheres Augartenstraße 44, Hinterhaus, 1. Stock.

* Junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Kronenstraße 58 im 4. Stock, bei Benz. Ebendasselbst sucht ein älteres Mädchen Stelle als Haushälterin.

In welchem Bügelgeschäft

könnte eine Büglerin 1—2 Tage in der Woche Beschäftigung finden? Gest. Offerten unter Nr. 1107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Empfehlung.

Herrenkleider, wie Konfirmandenanzüge, werden mit gutem Sitz billig angefertigt, sowie Reparaturen und Reinigen jeder Art, billigste Berechnung. Postkarte genügt. Karl Daul, Schneider, Marktgrafenstraße 40.

Gedhaus.

* Gedhaus, sehr rent., mit gut gebendem Kolonialwarengeschäft in westl. Lage mit 8-10 Millo Umsatzung zu verkaufen. Tageseinnahme 130 Mark. Direkte Offerten unter Nr. 1099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

* Schöne Villa in Ettlingen, staubfreie Lage, ist gegen einen Bauplatz oder ein Haus zu vertauschen.
Carl Dick, Leopoldstraße 34.

* Gutes

Papier- und Cigarrengeschäft,

in bester Lage in Karlsruhe, sofort zu verkaufen, erforderlich sind 6000-7000 Mk. Offerten unter Nr. 1090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze Ruppurr,

neben dem Lokalbahnhof sofort billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 233, Blumenladen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Einige gebrauchte, jedoch sehr schön erhaltene Gaslampen mit Zug (Doppelarme), für ein Bureau oder eine Wirtschaft passend, sind billig abzugeben: Kaiserstraße 109 im Hinterhaus, 3. Stock.

Möbel-Verkauf.

Zu Aufrag habe ich billig zu verkaufen: 2 Waschkommoden m. Marmorplatten, 1 Divan, 1 großen zweifür. Kleiderschrank, 1 Nachttisch, 1 eiserner Garderobeständer, 1 Kommode, 2 Dienstbotenbetten, komplett, 1 Wurstspitze, 1 Sekretär, 1 Uhr, 1 Blumentisch, 1 Notenständer, 6 Paar neue Bettstellen und sonst verschiedenen Hausrat.

Heinrich Karrer, Speditur,
Philippstraße 19.

Laden-

und Comptoir-Einrichtungen jeder Art, neu und gebraucht, grösste Auswahl.

Ladenschränke

in verschiedenen Grössen,

Ladentheken

mit oder ohne Marmorplatten,

Spezerei-Regale

von 24 bis 100 Schubladen,

Einrichtungen

für jedes Geschäft passend,

Schreibtische

Pulte, Tische, Stühle, Spiegel,

Kassenschrank

und noch vieles billig

Kronenstrasse 32,

5.3. **Hinterhaus.**

Eine neue Dampf-Waschmaschine

ist billig zu verkaufen: Hardtstraße 13 II rechts, Mühlburg.

Zu verkaufen:

1 Küchenherd, 1 eiserner Ofenschirm, 1 Waschgarnitur, 2 Gasplättöfen, 1 Plättbreit, 1 große Rinfbadewanne, 2 kleinere Waschwannen, 1 Küchenwagen mit Gewichten, 1 Parfettbohner und sonstige Haushaltungsgegenstände in durchaus gutem Zustande. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Wegen Wegzug

von hier bill. zu verkaufen ein gr. Schrank, ein Vertiko, Kuffb., bessere Arb., neu: Uhlandsstraße 26 II rechts.

Ein Ständer schönes

Gilberjanertraut

ist billig zu verkaufen.

J. Kunzel, Rheinbahnstraße 8.

Schnauzer,

echt pfeffer- und fahlfarbig, wachsam, zimmerrein, ist in gute Hände billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht

auf monatliche Abzahlung von 10 Mk. und sofortige Anzahlung von 20 Mk.: 1 zweifüriger Kleiderschrank, 1 fl. Waschkommode mit oder ohne Marmorplatte, 1 fl. Küchenbuffet, 1 tannener Tisch, ca. 160/65 cm, mit tannener Platte, alles gewöhnlicher Anstrich und Tannenholz. Offerten mit Einzelpreis unter Nr. 1093 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kassenschrank,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Zither-Unterricht,

Notenschreiben, wird erteilt von **G. Rensland,** Friedenstraße 22. — Dasselbst sind auch entsprechende Zithern (einfache und bessere), Saiten und sonst dazu gehörige Hilfsmittel billig zu beziehen.

Schönschreiben.

Lehrlings-Kurse 5 bis 8 Mk. pro Monat, Buchführung 10 Mk.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42,
vis-à-vis der Post.

Theelager

von **J. F. Rommelfeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondellplatz.

**Strasburger Bratgänse,
Boularden,
junge Enten,
junge Hähnen**

heute frisch eingetroffen

bei

E. Cartharius,
Karlstraße 13 — Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Frische Flußzander**

per Pfund 90 Pfennig
empfiehlt

R. Haas,

Hirschstr. 31 und auf dem Markte.
Telephon 1449.

**Jean Kissel,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt

lebendfrische holl. Schellfische,
Kabeljau, gewässerte Stock-
fische, Rotzungen, Seezungen,
Turbot, Tafelzander, Weser-
und Rhein-Salm,
lebende Hummern.

Fisch-Räucherwaren, Fisch-
Marinaden,

Frische Hummer-Krabben,
Maloffol-Kaviar

(in verschiedenen Preislagen).

Matjes-Seringe, Malta-
Kartoffeln.

Strasburger Gänse, Boular-
den, Enten, Hähnen, Tauben.

Neue Obst- u. Gemüse-
Konserven,

Schneidebohnen

per 2 Pfund-Dose von 32 Pfg. an.

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.

Mitglied des Rabatt-Spar-Bereins.

**Schubfrische Hasen**

per Stück Mk. 3.80,

Hasenziemer

per Stück Mk. 1.60,

1 Paar Hasenschlegel
Mk. 1.60,

Hasenragout

per Stück 80 Pfg.,

**Rehziemer und Reh-
schlegel,**

**Fasanen, Wildenten,
russisches Birkwild**

empfiehlt

R. Haas,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte.
Telephon 1449.

Ein vorzügliches Mittel zur Erhaltung und Stärkung der Gesundheit und Kraft ist

BOVRIL

welches in leichtest verdaulicher Form alle Nährstoffe des besten frischen Ochsenfleisches vereinigt.

3.1. General-Depot bei Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**

Aug. Enz, Hoflieferant, Nachfolger,
— Telephon 1136 —
empfehlen

große Berghasen
von M. 3.50 bis 3.80,
sowie Hasenziemer, Schlegel u. Ragout billigt
im Laden **Karlstraße 12**, Verkaufsstand vor dem Gasthaus zum „Salmen“ auf dem Markt.

Holl. Schellfische, Heilbutt im Ausschnitt, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt
B. Merkle.

Kollmops,
4 Lit.-Dose M. 1.70, 1 St. 6 Pf.

Bismardhering,
4 Lit.-Dose M. 1.70, 1 St. 6 Pf.

Sauerfrant,
Weingärung, Pfd. 7 Pf.

Frankfurter Würstel,
Paar 25 Pf.

Dürrfleisch,
Pfund M. 1.10,
2.1. empfiehlt

Emil Budjerer,
in den bekannten Verkaufsstellen.

Blaufelchen

frisch eingetroffen empfehlen

Aug. Enz, Hofl. Nachf.,
Telephon 1136. **Karlstraße 12.**

Selbstaussgelassenes

ff. Butterschmalz,

garantiert rein,
3.3. empfiehlt

Gotth. Lieb,

Waldhornstraße 28 a, u. Ecke Kaiserstraße.

Landbutter,

prima, per Pfund M. 1.10, bei 5 Pfund à M. 1.05, 2.2.

Schinken,

gekocht, hochfein, im Ausschnitt per Pfund M. 1.80.

Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstraße 21.

Mazen,

täglich frisch gebacken, empfiehlt
L. Strauß,
Waldhornstraße 22. — Telephon 304.



Das Beste für die Augen,

bestes Stärkungs- u. Erfrischungswasser für schwache Augen und Glieder ist das seit bald 100 Jahren weltberühmte, ärztlich empfohlene

Rölnische Wasser von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn. Lieferant fürstl. Häuser, Ehrendiplom. Feinstes Aroma, billigstes Parfüm. In Fl. à 40 u. 70 Pfg. Alleinverkauf für Karlsruhe bei den Herren:
Gustav Bender, vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5, und
F. X. Rathgeb, vorm. Friedrich Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz. 12.1.

Trau-Ringe



— in jeder Preislage empfiehlt
Rudolf Barth,
Uhren- und Goldwarenhandlung,
Kaiserstraße 53. Fernsprecher 1538.

Thürmer-Pianinos

gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Klavieren.

Alleinige Vertretung:

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstraße 4.
— **Karlsruhe.**

Alte Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 14. Febr. Josef Hilsenbrand von Durbach, Bahnarbeiter hier, mit Elisabeth Rauch von Dürheim.
- 14. " Emil Brenzel von Söllingen, Schmied allda, mit Elisabeth Schäfer von Sitz.

Geburten:

- 9. Febr. Albert Josef, Vater Hermann Heise, Schuhmann.
- 9. " Bertha Barbara, Vater Magnus Rotheis, Schlosser.
- 10. " Karl, Vater August Oberader, Maurer.
- 10. " Reinhold Ernst, Vater Paul Schleifer, Fabrikarbeiter.
- 10. " Stefan August, Vater August Jogerst, Kaufmann.
- 10. " Georg Adolf Johann, Vater Hugo Kahl, Kaufmann.
- 10. " Martha Lydia, Vater Ernst Benz, Seifenfieber.
- 11. " Werner Julius Alfred Friedrich, Vater Ferdinand Grimm, Bahnbaupolizeier.
- 11. " Martha Karolina, Vater Ludwig Benz, Schreibgehilfe.
- 12. " Heinrich Hans, Vater Emil Bohn, Schuhmachermeister.
- 13. " Karl Josef, Vater Karl Haungs, Rangierer.

Todesfälle:

- 12. Febr. Marie Rommel, alt 73 Jahre, Witwe des Tagelöhners August Rommel.
- 13. " Michael Bobel Weisgerber, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 13. " Anna, alt 4 Jahre, Vater Josef Bau, Bierbrauer.
- 13. " Wilhelm Zehder, Friseur, ledig, alt 20 Jahre.
- 13. " Franz Duda, Fabrikarbeiter, gesch. Ehemann, alt 63 Jahre.
- 13. " Barbara Schulmeister, alt 26 Jahre, Ehefrau des Ladlers Josef Schulmeister.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 15. Februar 1907.

- 1/4 11 Uhr, **Karoline Braun**, Witwe des Bereiterers (Stefanienstraße 98).
- 3 Uhr, **Franz Duda**, Fabrikarbeiter (Brauerstraße 3 V).
- 1/2 3 Uhr, **Barbara Schulmeister**, Ehefrau des Ladlers (Mugartenstraße 15, Hinterhaus II).
- 3/4 3 Uhr, **Marie Rommel**, Witwe des Tagelöhners (Luisenstraße 77 III).
- 3 Uhr, **Wilhelm Zehder**, Friseur (Sofienstraße 80 I).

Grossherzog. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
empfiehlt grosse Auswahl

Regen-Schirme

für
Damen und Herren
= hochelegante aparte Neuheiten. =
2.2.

Färberei Brinz.
— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Chorproben

zu Berlioz' Requiem

Samstag, den 16., Dienstag, den 19.
und Samstag, den 23. Februar, abends
8 Uhr, im Probensaal des Großh. Hoftheaters.
Um vollzähliges Erscheinen bittet
Alfred Lorentz, Hofkapellmeister.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 15. Februar 1907.

37. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Wegen andauernder Erkrankung von Käthe
Warmeresperger und Franz Raha statt
„Das verwunschene Schloß“:

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Akten nach dem Französischen von
G. S. Mosenthal. Musik v. Ignaz Brüll.
Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
Gontran de l'Ancre, ein
junger Edelmann . . . Hans Buffard.
Nicolas Pariset, Wirt zur
Mühle . . . Jan van Gorkom.
Christine, seine Schwester . . . Ida v. Westhoven.
Therese, seine Cousine und
Braut . . . Rosa Ehofer.
Bombardon, Sergeant . . . Hans Keller.
Soldaten. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Dorf bei Melun.
Zeit: 1812 und 1815.

Der Tanz im 1. Akte ist von Paula Allegri
Banz arrangiert.

Die Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperre: I. Abt. M. 4.— usw.

Karlsruhe. — Museumssaal.
Dienstag, den 19. Februar, abends 8 Uhr,

Max Reger-Abend

veranstaltet von
Gabriele von Weech

unter Mitwirkung des **Komponisten, des Kammerängers**
J. van Gorkom und des **Pianisten Paul Aron-München.**

Programm.

1. a) Flöden op. 35 Nr. 4	4. a) Es blüht ein Blümlein rosenrot
b) Allein op. 31 Nr. 1	b) Maiennacht
c) Aus den Himmelsaugen op. 98 Nr. 1	c) Herzenstausch
d) „Ich glaub', lieber Schatz“ op. 31 Nr. 2	d) Einen Brief soll ich schreiben
2. a) Du bist mir gut op. 66 Nr. 4	e) Kindeslächeln
b) Es schläft ein stiller Garten op. 98 Nr. 4	f) Wenn die Linde blüht
c) Das sterbende Kind op. 23 Nr. 3	5. Variationen und Fuge op. 86 über ein
d) Sonntag op. 98 Nr. 3	Thema von Beethoven für zwei Klaviere
3. Drei Stücke für Klavier zu vier Händen op. 94	zu vier Händen.
a) Andante sostenuto. b) Andante con moto.	2.1.
c. Vivace (ma non troppo).	

Die beiden Flügel werden von der Kaiserl. Königl. Hofpianofortefabrik von
2.1. Rud. Ibach Sohn gestellt.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.50, in der
Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, und **Abendkasse.**

Grossherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 16. Februar. 39. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Verlorene Liebesmühle**
(Love's labour lost) in 4 Aufzügen von Bau-
disfin. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 17. Februar. 39. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Statt „Lafmé“: **Carmen.**
Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Ha-
lévy. Musik von Georges Bizet. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 18. Februar. 40. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten
von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen
von Sidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn
von Teschenberg. Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
am 16. und 18. Februar Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperre I. Abt. M. 4.—,
am 17. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperre
I. Abt. M. 4.50.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem
Finanzminister a. D. Eugen Becker in Karlsruhe
die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme
und zum Tragen des ihm verliehenen königlich
Preussischen Kronen-Ordens I. Klasse zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem
ehemaligen Vorstand der Kaiserlichen Meteorologischen
Hauptstation in Dar-es-Salaam, Professor Dr. Ublig
in Berlin, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis
zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen
königlich Preussischen Roten Adler-Ordens IV. Klasse
zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben unter dem 1. Februar d. J. anädigst geruht,
den Ministerialdirektor im Ministerium des Innern,
Geheimen Oberregierungsrat Dr. Karl Krens,
zum Mitglied des Kompetenzgerichtshofs zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben unter dem 1. Februar d. J. gnädigst geruht,

den ordentlichen Professor der pathologischen Ana-
tomie und Direktor des pathologisch-anatomischen
Instituts an der Universität Heidelberg, Geheimrat
Dr. Julius Arnold, auf sein untertänigstes An-
suchen wegen vorgerückten Alters und leidender
Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen,
treuen und ausgezeichneten Dienste in den Ruhestand
zu versetzen, und

den ordentlichen Professor an der Universität Zürich
Dr. Paul Ernst zum ordentlichen Professor der
pathologischen Anatomie und Direktor des patho-
logisch-anatomischen Instituts an der Universität
Heidelberg zu ernennen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und
Unterrichts hat unter dem 9. Februar 1907 den Aktuar
Johann Dumont beim Landgericht Heidelberg zum
Registrierungs-Assistenten ernannt. (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 14. Februar.

Wegen Gefährdung eines Eisenbahnzuges wurde
ein Chauffeur aus Wologda angezeigt, weil er am
10. d. M., abends 10 Uhr, mit einem Automobil
in der Moltkestrasse in einem derart schnellen Tempo
fuhr, daß er vor der geschlossenen Barriere nicht
mehr anhalten konnte und mit dieser bis auf das
Bahngleis fuhr, unmittelbar bevor diese Stelle ein
Zug passierte. — Am 10. d. M. stahl ein Unbe-
kannter in einer Wirtschafft in der Degensfeldstrasse
einen neuen Ueberzieher im Werte von 40 M. —
Gestern abend kurz nach 8 Uhr hat der 27 Jahre
alte ledige Schlosser Adolf Mühlheim aus Dellmont
(Schweiz) im Hause Kaiserstrasse 191 mit einem
Hebeisen eine Mansarde aufgebrochen und eine
zweite aufzubrechen versucht. Der Eindrehler
wurde aber von einem Hausbewohner betreten,
festgehalten und der Polizei überantwortet. — Fest-
genommenen wurden ferner: ein 66 Jahre alter
Reisender aus Ensch, der gestern vormittag dabei
betreten wurde, als er aus einem unvergeschlossenen
Bürschenzimmer in einem Gasthause in der Kaiser-
strasse einen Ueberzieher und einen Regenschirm
im Werte von 45 M. stahl, und ein Färber aus
Krothenfluh, der vom Polizeidepartement Basel wegen
Körperverletzung stechbrieflich verfolgt wird.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Freitag, den 15. Februar:
Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Soloffeum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Hoftheater. Das goldene Kreuz. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.
Instrumentalverein Karlsruhe. Chorpöbe im
Turnsaal, Schulhaus, Kreuzstrasse 15, abends
1/2 8 Uhr.

Verbandstoffe
empfehl
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Apfelwein.

Als vorzügliches, gesundes, billiges Tafelgetränk empfehle ich meinen selbst gekelterten neuen **Apfelwein** zu folgenden Preisen in Liter-Flaschen gefüllt, bei Abnahme von mindestens **20 Flaschen à 26 Pfg.**, bei **30 Flaschen à 25 Pfg.**
Berechnung und Vergütung für die Flasche 15 Pfg.
In **Leihfässern** gefüllt **24 Pfg.**, in **Eigentumsfässern** **22 Pfg.** per Liter.
Fässer werden abgeholt und durch eigene Küfer in Ordnung gebracht und franko zugeführt.

B. Finkelstein,
Telephon Nr. 510. — Rintheimerstrasse 10.

Statt besonderer Anzeige.

Die Geburt eines Töchterchens beehren sich anzuzeigen

Dr. Theodor Homburger, Arzt,
und Frau.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.

- Samstag, den 16. Februar, vormittags 9 Uhr:
1. Kurt Wilhelm Bier, Kaufmann von Chemnitz, wegen Betrugs.
 2. Wilhelm Sparn, Kettenmacher von Pforzheim, wegen Diebstahls.
 3. Johannes Huf, Maurer von Oberhochstadt, wegen Diebstahls i. R.
 4. Jakob Hermann Krum, Bauführer von Sigmaringen, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
 5. Anna Marie Heil, Fabrikarbeiterin von Karlsruhe, wegen Diebstahls i. R.

Direktion: **Colosseum.** Telephon 1938.
J. Raimond.

Freitag, den 15. Februar 1907

Grosse Abschieds-Vorstellung

der für die erste Hälfte des Februar engagierten Kunst-Spezialitäten.

Samstag, den 16. Februar 1907

Gala-Vorstellung

mit vollständig neuem Programm.

Vielseitigen Wünschen entsprechend wurde Professor **W. Manns** mit seinen Wunder-Elefanten **prolongiert!!!**

Neue Dressur-Vorführungen.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 3. Februar bis 9. Februar 1907.
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					Stroh		Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen gewöhnl.	Heu		Kartoffeln	Reisens ober nennst No. 1	Prognosemehl I Sorte	Brot gangb. bessere Sorte	Dörrfleisch	Rindfleisch	Stofffleisch	Kalbsteisch	Hammeifsteisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweineichmalz	Butter	Eier	Speise-	Erbsen	Erbsen	Erbsen	Erbsen	Erbsen
Engen	19.09	17.25	17.25	19.25	6.85	5.25	7.15	Konstanz	8.-	42	30	28	34	172	168	140	180	190	180	260	180	200	90	17	48	50	90	24
Sitzingen	19.25	17.40	17.60	18.16	7.-	4.60	6.60	Stodach	6.-	44	36	29	31	160	160	140	160	160	200	180	220	90	16	50	44	70	22	
Konstanz*)	19.40	17.40	17.60	18.16	7.-	4.60	6.60	Heberlingen	7.50	34	26	26	30	160	160	130	168	140	168	200	200	200	90	15	48	44	80	20
Nabolszell	19.09	17.40	17.60	18.16	7.-	4.60	6.60	Donauwörth	6.40	36	32	23	36	160	160	110	180	160	180	220	160	200	90	18	44	39	50	22
Singen	19.09	17.40	17.60	18.16	7.-	4.60	6.60	Billingen	7.60	40	34	27	30	160	160	140	180	170	170	240	180	188	87	18	44	44	60	20
Mehlfisch	19.09	17.40	17.60	18.16	7.-	4.60	6.60	Waldbühl	6.-	40	30	28	33	160	160	130	170	170	170	200	180	200	100	18	40	48	80	20
Wullenborn	19.10	19.28	17.80	17.56	17.67	4.25	6.25	Breitsch	6.-	44	36	28	28	160	140	120	170	180	170	220	200	230	100	18	45	45	70	21
Stodach	19.-	19.38	17.80	17.56	17.67	4.25	6.25	Sttenheim	6.-	40	32	26	26	160	160	160	160	160	240	200	210	90	15	50	44	80	20	
Heberlingen	18.91	19.38	17.80	17.56	17.67	4.25	6.25	Freiburg	6.90	44	36	28	28	168	160	170	180	170	260	200	210	100	20	50	45	100	20	
Marzdorf	19.40	20.-	17.80	17.56	17.67	4.25	6.25	Lörrach	6.90	36	29	29	30	160	150	130	170	160	160	220	150	220	100	20	36	36	50	18
Billingen	19.40	20.-	17.80	17.56	17.67	4.25	6.25	Müllheim	6.-	40	28	25	32	160	160	160	160	160	220	180	230	120	20	44	30	46	17	
Bonnndorf	20.-	20.26	17.80	17.56	17.67	4.25	6.25	Rehl	7.50	40	38	24	26	160	144	136	180	180	160	240	200	200	100	20	40	40	80	20
Kenzingen	20.-	20.26	17.80	17.56	17.67	4.25	6.25	Lahr	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	170	172	240	200	210	90	20	40	40	80	20
Freiburg	20.75	17.25	17.13	18.75	6.60	4.-	7.50	Offenburg	7.-	40	36	28	30	172	160	152	160	160	240	200	195	95	19	38	38	68	18	
Staufen	17.-	17.50	17.13	18.75	6.60	4.-	7.50	Baden	5.70	48	36	32	35	185	175	130	190	170	170	220	200	240	120	20	50	48	90	22
Kandern	20.62	17.50	17.13	18.75	6.60	4.-	7.50	Rastatt	40	32	27	30	30	160	160	120	180	180	160	200	210	110	18	45	40	85	18	
Müllheim	20.-	16.50	17.-	18.-	7.-	5.60	6.75	Bruchsal	5.-	36	26	26	28	176	172	180	180	172	200	200	260	80	20	40	40	60	20	
Rehl*)	18.80	19.75	16.08	17.25	19.-	6.15	5.75	Durlach	6.60	40	30	27	40	176	168	120	180	180	168	240	200	240	90	20	46	44	76	20
Lahr	20.50	19.-	17.25	18.75	6.60	4.-	7.50	Ettlingen	6.-	36	32	26	32	168	160	168	150	168	210	200	220	100	20	40	40	80	20	
Offenburg	19.50	17.75	17.-	18.75	6.50	6.-	6.60	Karlsruhe	6.-	40	34	31	42	172	164	124	180	160	180	240	180	260	80	20	40	38	76	16
Wolfsch	21.-	19.-	17.-	19.-	6.-	6.-	6.20	Pforzheim	7.80	40	36	25	28	176	168	180	160	168	240	180	260	90	20	38	40	78	20	
Rastatt	19.50	17.10	17.50	17.75	6.-	6.-	6.20	Mannheim	8.50	44	36	25	28	180	170	140	200	170	160	200	160	260	90	22	48	40	80	20
Bruchsal*)	19.10	19.13	17.13	18.13	18.40	5.90	3.85	Schwetzingen	6.-	40	30	27	27	172	172	130	172	180	172	180	180	280	100	20	44	36	70	20
Durlach*)	19.75	19.25	17.75	17.75	19.-	6.-	5.-	Heidelberg	7.-	40	34	25	28	168	160	152	180	160	172	200	200	200	85	22	40	40	80	18
Karlsruhe*)	20.18	20.-	17.25	18.66	18.47	6.-	7.50	Mosbach	6.-	36	30	23	27	160	160	172	160	160	220	200	215	90	18	44	50	90	21	
Mannheim*)	19.75	19.13	17.40	18.13	18.50	6.-	5.75	Bertheim	6.-	30	24	24	26	160	120	160	150	150	220	200	200	85	15	40	48	50	20	
Heidelberg*)	20.-	19.-	16.50	17.42	18.-	6.-	5.-																					
Lahrberg*)	19.10	18.50	17.50	17.50	16.60	5.10	4.-																					
Mosbach*)	19.50	18.50	17.-	18.-	16.50	5.50	4.50																					
Bertheim*)	17.88	18.-	17.50	17.25	16.50	5.60	4.-																					

*) Preise für Getreides bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Adolf Sexauer, Hoflieferant,

Kaiserstrasse 213.

Der diesjährige

Verkauf zurückgesetzter Gardinen

beginnt

Montag, den 18. Februar.

Näheres aus nachfolgenden Annoncen ersichtlich.

Seltene Gelegenheitskäufe!

Rabattmarken!

Luhns
wäscht
am besten

79,68.

Weininger 7 fl. Lose von 1870.

88. Gewinnziehung am 1. Februar. Auszahlung am 1. Mai 1907.

Ser. 138 208 274 277 476 508 510 641 830
875 1033 1123 1205 1393 1444 1516 1885 1896
1988 2090 2216 2221 2469 2591 2677 2784 2847
2887 2939 2950 3001 3102 3152 3187 3385 3427
3472 3592 3869 3979 4174 4290 4458 4816 4949
4977 5051 5085 5170 5233 5251 5274 5452 5794
5894 5890 5911 6073 6169 6237 6247 6316 6336
6343 6629 6789 6847 6941 6958 6985 6991 7022
7083 7177 7203 7272 7312 7416 7469 7528 7747
8043 8151 8241 8255 8653 8688 8722 8779 8845
9004 9028 9071 9129 9155 9289 9293 9399 9600
9642 9655 9811 9917 9990.

Ser. 138 Nr. 40 45 à fl. 20, S. 208 Nr. 32 fl. 20,
S. 274 Nr. 50 fl. 50, S. 503 Nr. 43 fl. 2000, S. 830
Nr. 19 fl. 50, S. 875 Nr. 9 fl. 20, S. 1205 Nr. 40
fl. 20, S. 1896 Nr. 25 39 à fl. 20, S. 1988 Nr. 5
fl. 20, S. 2216 Nr. 42 fl. 20, S. 2221 Nr. 10 fl. 50,
S. 2677 Nr. 10 33 à fl. 20, S. 2784 Nr. 12 fl. 50,
Nr. 32 42 à fl. 20, S. 2887 Nr. 16 fl. 400, S. 3472
Nr. 1 fl. 400, S. 3869 Nr. 36 fl. 50, S. 3979 Nr. 39
fl. 20, S. 4816 Nr. 18 fl. 20, S. 4977 Nr. 20 39
49 à fl. 20, S. 5051 Nr. 41 fl. 20, S. 5085 Nr. 19
fl. 20, S. 5170 Nr. 7 fl. 20, S. 5911 Nr. 38 fl. 50,
S. 6073 Nr. 26 fl. 20, Nr. 33 fl. 50, S. 6247 Nr. 48
fl. 50, S. 6343 Nr. 39 fl. 50, S. 6629 Nr. 45 fl. 400,
S. 6941 Nr. 6 fl. 20, S. 6958 Nr. 41 fl. 20, S. 6985
Nr. 25 fl. 20, S. 7083 Nr. 31 fl. 20, S. 7203 Nr. 33
fl. 400, S. 7312 Nr. 2 fl. 50, S. 7416 Nr. 27 fl. 20,
S. 7747 Nr. 8 fl. 50, S. 8043 Nr. 2 fl. 50, Nr. 9
fl. 20, Nr. 39 fl. 50, S. 8722 Nr. 9 fl. 50, S. 9155
Nr. 31 fl. 5000, S. 9655 Nr. 28 fl. 20, S. 9990
Nr. 15 fl. 20.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je fl. 9.

Druck und Verlag der G. H. r. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Codes-Anzeige.

Heute früh verschied nach kurzer Krankheit unser langjähriger
Oberbuchhalter

Herr Gustav Koch.

Der Entschlafene, welcher unserem Institute seit Januar 1885
angehörte, hat es verstanden, durch eifrigste Pflichterfüllung und
treue Hingabe in seinem Amte sich stets die Achtung seiner Vor-
gesetzten und die Anhänglichkeit seiner Kollegen zu erwerben.

Wir werden dem Entschlafenen immer ein ehrendes Andenken
bewahren.

Karlsruhe, den 14. Februar 1907.

Die Direktion und die Beamten
der Filiale der Badischen Bank.